

17. In der Ludwigsstraße Nr. 1153 $\frac{1}{2}$ eine Stube und Kammer mit Meubles zwei Treppen hoch, sogleich oder Anfangs künftigen Monats.
18. Oben am Markt Nr. 693 die zweite Etage auf Christtag.
19. Untere Königsstraße Nr. 1150 eine Stube und zwei daran stoßende Kammern mit oder ohne Meubles.
20. In der Martinistraße Nr. 72, Stube, daran befindliche Kammer und Platz für Holz, mit Meubles, sogleich.
21. Eine Wohnstube nebst Kammer daran, sodann noch drei besondere Kammern, kleinen Fourageplatz nebst Stall für ein Pferd, auch Raum im Keller, auf Christtag. Das Nähere erfährt man bei Herrn Loofs im Lyceo.

Personen, welche verlangt werden:

1. In ein hiesiges Gasthaus wird ein Kellner und ein Hausknecht gesucht. Die Hof- und Waisenhaus- und Buchdruckerei sagt wo.

Personen, welche Dienste suchen:

1. Ein junger Mensch, welcher schon mehrere Jahre als Kutscher gedient hat, wünscht auf ähnliche Art sein Unterkommen. Die Waisenhaus- und Buchdruckerei giebt Nachricht.
2. Ein junger Mensch, der zu jeder Arbeit willig ist, sucht sein Unterkommen als Bedienter oder Hauspursche zu finden. Er wohnt in der Kruggasse, in des Schuhmacher Reinhards Hause, zwei Treppen hoch.
3. Ein Mensch von gesetzten Jahren, welcher bereits bei mehreren Herrschaften in Diensten gestanden, und deutsch, französisch, italienisch, walachisch, böhmisch, spanisch, polnisch und russisch vollkommen spricht, wünscht entweder als Dolmetscher oder in einer sonst ähnlichen Qualität jedoch in Kassel angestellt zu werden. Man melde sich deshalb in der Mittelgasse, No. 118.
4. Es wünscht Jemand von gesetzten Jahren, der ausser den Deutschen, Französischen, Polnischen, Spanischen Sprachen, auch in der Italienischen nicht unerfahren ist; derselbe kann, ohne sich zu schmeicheln, sehr gut rasiren, Herren und Damen frisiren, versteht Tischbedienung, auch zur Noth die Küche, und wegen seiner Aufführung kann er die besten Attestate aufweisen; unter annehmliehen Bedingungen bei einem Herrn als Kammerdiener angestellt zu werden; es sey in oder außer der Stadt oder auch auf Reisen. Die Hof- und Waisenhaus- und Buchdruckerei giebt nähere Nachricht.

5. Ein Mann von gesetzten Jahren, der als Bedienter so wie auch schon beim Militair in Diensten gestanden, und als Kutscher und Reitknecht Dienste gethan, und die französische Sprache geläufig spricht, wünscht auf irgend eine Art bei einem Herrn, und wenn es auch in gegenwärtiger Campagne ist, sein Unterkommen. Derselbe ist kraftvoll und gesund, und kann die Zeugnisse seines guten Betragens zu jeder Zeit vorzeigen. Nähere Auskunft giebt die Hof- und Waisenhaus- und Buchdruckerei.

Bekanntmachungen.

1. Ein fünfjähriges durchaus fehlerfreies Reitpferd, von Farbe ein Grauschimmel, steht bei dem Förster Kiel in Beckerhagen sofort aus der Hand zu verkaufen.
2. Eine Branntweinsblase, 129 Maas haltend, mit Schlangenrohr und Kühlfaß, zu verkaufen in der untern Königsstraße Nr. 167.
3. Ich ersuche ein geehrtes Publikum, in und außershalb Kassel, wer es auch sey, ohne meine eigenhändige Namensunterschrift, weder baar noch auf Rechnung zu creditiren, indem ich für nichts gut bin oder bezahle. Kassel, den 5. Dezember 1813.
Herrmann Schäffer, der ältere,
Glasermeister.
4. Es wünscht Jemand ein Landguth von etwa 150 bis 200 Acker stellbaren, möglichst geschlossenen Ländereien von natürlich gutem Boden, angemessenen Wiesenbestand und Brennerieinrichtung, in einer isolirten von Heerstraßen entfernten Lage, mit dem etwa vorhandenen Schiff und Geschirr zu kaufen oder auf mehrere Jahre zu pachten, und sogleich anzutreten. Man bittet die Antworten in der Waisenhaus- und Buchdruckerei abzugeben.
5. Es sucht Jemand ein zur Handlung eingerichtetes etwas geräumiges, in einer Stadt an der Werra oder Weser gelegenes Haus, wo möglich mit einigen Oekonomie- Gebäuden und Wasser zum Wirthschaftsgebrauch versehen, möglichst bald zu kaufen oder zu pachten und sogleich zu beziehen. Das Nähere ist in der Waisenhaus- und Buchdruckerei zu erfahren.
6. Mehrere Interessenten des hiesigen Brand- Versicherungs-Instituts stehen noch mit Ihren Beiträgen pro 1812 und die früheren Jahre zurück, welche hierdurch ersucht werden, solche sofort an den Herrn Kreiseinnehmer Wegener d'hier, längstens bis zum 20sten dieses Monats zu bezahlen, nach dessen Verlauf solche durch Exekution beigetrieben werden sollen.
Kassel, am 6ten Dezember 1813.
Kurhessische Brand- Asserations- Kommission,
von Wille.
7. In der Martinistraße Nr. 61 beim Kaufmann Ely ist schöne ostriesländische Butter 4 Pfund für 1 Rthlr. zu haben.